



Kreisschützenbund Arnsberg e.V.

im Sauerländer Schützenbund

Kreisschützenbund Arnsberg e.V. – Postfach 1333 – 59833 Sundern

**An alle Vorsitzenden, Hauptleute, Oberste
und Brudermeister des Kreisschützenbundes
Arnsberg sowie an alle Mitglieder des
Kreisvorstandes Arnsberg**

Kreisgeschäftsführer
Dietrich-Wilhelm Dönneweg

Kreisgeschäftsstelle
Postfach 1333
59833 Sundern

Telefon: 02903/852382
Fax: 02903/852384
Mobil: 0173/9008274
d.doenneweg@t-online.de

Bankkonto
Sparkasse Arnsberg-Sundern
Konto – Nr.: 10 95 777
BLZ: 466 500 05

02.11.2007

Liebe Schützenbrüder,

bei der diesjährigen Obristentagung wurde neben der Möglichkeit von Fort- und Weiterbildungen auch der immer steigende Preis für Energiekosten angesprochen.

Dieses hat der Kreisvorstand zum Anlass genommen, bei Energieunternehmen eine Abfrage zu starten, um sich über die z.Zt. bestehenden Energiepreise zu informieren.

Hierbei ging es in erster Linie um die Tatsache, inwieweit den angeschlossenen Vereinen eine Hilfe und eine mögliche positive Änderung der Energiekosten ermöglicht werden kann. Alleine schon der Aspekt einer im Januar 2008 angekündigten Energiepreiserhöhung erscheint hier einen erhöhten Handlungsbedarf.

Hierbei sind in erster Linie Vereine angesprochen, die eine Schützenhalle oder dergleichen unterhalten. Bereits im Vorfeld wurde angedeutet, dass seitens der Energieunternehmen ein Gespräch gewünscht wird, um an der Basis Aufklärungsarbeit und eine unnötig geführte negative Diskussion zu vermeiden. Ebenfalls angedeutet wurde, dass die Möglichkeit eine Hilfe sowohl bei der Erneuerung bzw. Renovierung von Energieverbrauchsanlagen gewährt wird, wenn dieses gewünscht wird.

Damit eine Verhandlungsgrundlage ermöglicht wird, ist es notwendig eine Kostenaufstellung bzw. –analyse zu erstellen, um hier Argumente vorbringen zu können. Grundlage aller Diskussionsbeiträge bleibt jedoch der Energieverbrauch unserer angeschlossenen Vereine.

Wir bitten daher um Übersendung der Jahresverbrauchsdaten und der Zählernummern sowohl bei den Strom- als auch Gaszählern, denn nur der Verbrauch stellt eine Grundlage für jegliche Diskussionen dar. Diese Angaben erbitten wir bis zum **31.12.2007 an die Kreisgeschäftsstelle.**

Damit jeder Verein sich einen Überblick über das Angebot verschaffen kann, wird auf der Obristentagung im Januar 2008 der Vertreter eines Energiekonzerns Rede und Antwort stehen.

Hier sollen die Fragen geklärt werden, die den „Vereinen auf den Nägeln“ brennen.



Kreisschützenbund Arnsberg e.V.
im Sauerländer Schützenbund

Wir möchten in diesem Zusammenhang betonen, dass der Kreisschützenbund als Diskussionsführer auftritt, um den angeschlossenen Vereinen die Möglichkeit zu geben, vor Ort mit den Energieunternehmen eine Diskussion zu führen und wenn möglich, einen Konsens zu finden.

Es besteht keinerlei Zwang oder Handlungsbedarf, wenn dieses nicht gewünscht wird.

Wir möchten jedoch ihrem Ansinnen nachkommen und hier Hilfestellung leisten.

Mit Schützengruß

Dönneweg
Kreisgeschäftsführer